

14. Meisterschaftsrunde in Rüderswil

Für unser letztes Auswärtsspiel der Meisterschaft reisten wir zum Aufsteiger ins Emmental. Nach den drei Wochen Pause, durften alle gespannt sein, wie gut die Form konserviert werden konnte. Für beide Teams war das ein wichtiges Spiel. Einerseits wollten wir mit einem Sieg den fünften Rang behalten, zum anderen musste Rüderswil punkten, denn der Abstiegsplatz ist nicht weit weg.

Bei blauem Himmel und speziellen Windverhältnissen startete das Spiel pünktlich. Die Hausherren zeigten eine grösstenteils solide Leistung und kamen trotz zwei Einstelligen auf ein Total von 579 Punkten. Im Ries hatten wir vorerst keine Probleme.

Am Bock zeigten wir einen klassischen Fehlstart. Bereits der erste Streich erforderte vom Aufsteiger schnelle Reaktionszeit. Nach vielen unsauber getroffenen Hornussen mussten die Schlussleute das Resultat etwas aufbessern. Mit 282 und 307 lagen wir bei Halbzeit nur mit 10 Punkten in Führung.

Mannschaft: HG RÜDERSWIL A					
Namen	Punkte:				Nr.:
	Ries 1	Ries 2	Ries 3	Ries 4	
1. Heiniger Rolf 84	17	19	21	18	35
2. Jegerlehner Mario 64	17	15	16	18	16
3. Schönholzer Adrian 92	15	11	19	08	19
4. Grossenbacher Christoph 86	17	16	20	18	31
5. Jegerlehner Fabian 92	19	20	19	19	37
6. Muralt Marco 98	17	20	08	09	34
7. Zaugg Daniel 81	15	15	11	16	30
8. Bähler Thomas 70	05	15	08	12	40
9. Baumgartner Reto 78	16	18	17	17	38
10. Hertig Marcel 84	14	13	15	17	39
11. Hertig Matthias 84	19	18	17	15	37
12. Stalder Jonas 00	18	17	11	14	30
13. Schneider Simon 87	17	18	16	18	33
14. Bieri Beat 96	07	18	16	14	35
15. Jegerlehner Remo 96	18	14	16	13	31
16. Eberhart Roland 76	18	16	19	11	34
17. Zaugg Marco 86	17	17	15	18	37
18. Stalder Bernhard 73	15	18	17	18	38
Total	282	291	281	286	1126
19. Schneider Reto 91	05	15	08	06	34

Mannschaft: HG URTELEN					
Namen	Punkte:				Nr.:
	Ries 1	Ries 2	Ries 3	Ries 4	
1. Därendinger Simon	07	11	17	16	31
2. Schöni Michael	17	20	17	19	33
3. Jaussi Roger	14	18	13	16	31
4. Kammer Roland	16	17	16	13	32
5. Schalroth Jürg	17	17	13	17	34
6. Huber Daniel	17	15	17	16	35
7. Schafröth Lukas	15	18	15	10	28
8. La Marra Dariano	19	18	19	18	34
9. Murer Raphael	14	19	20	13	36
10. Weber Christian	17	15	13	17	32
11. Iseli Stefan	19	18	17	18	32
12. Schwarzentrub Sandro	15	18	17	18	32
13. Wegmüller Michael	15	20	18	19	36
14. Hunziker Christoph	14	18	18	13	33
15. Schalroth Heinz	17	08	17	17	39
16. Marschall Bernhard	17	18	13	10	38
17. Härrli Andreas	19	18	18	14	39
18. Schweizer Andreas	17	21	19	20	37
Total	282	307	287	286	1162
19. Wälchli Adrian	07	11	17	16	31
20.					

Rüderswil begann nun stärker als im ersten Durchgang, doch noch vor Mitte des Durchgangs schlichen sich viele Fehler ein. Wir bekundeten zunehmend Mühe mit dem Erspähen der Hornusse und waren froh, als wir das Abtun hinter uns hatten und sauber blieben.

Zurück am Bock wollten wir eine Reaktion auf den schlechten ersten Durchgang zeigen. Nicht alles funktionierte, aber es gab merklich mehr Treffer als im ersten Durchgang. Unser Gegner musste sich eine Nummer schreiben lassen. Nach einem guten Streich in der 19er Zone kamen alle Abwehraktionen zu spät. Für uns bedeutete dies der vorzeitige Sieg, für Rüderswil ein Rückschlag im Abstiegskampf. Wir gewannen ein auf beiden Seiten durchgezogen geführtes Spiel mit 0/1182 zu 1/1126.

Zwei Dinge sind mir aufgefallen. Zum Einen spielen wir sehr verkrampft, wenn wir die Favoritenrolle haben. Zum Anderen war dies nach Schüpbach erst der zweite Auswärtserfolg in dieser Saison. Bleiben wir aber positiv. Eine Runde vor Schluss liegen wir mit vier Punkten Vorsprung auf Rang fünf. Bleiben wir im Heimspiel gegen Bern sauber, resultiert die beste Rangierung seit über zehn Jahren.

Der Beste: Andreas Schweizer. Am Bock klar der Beste auf unserer Seite, im Ries mit vielen gezeigten Hornussen. Fägi war im Emmental eine Bank. Vielleicht liegt es ja an der eleganten Frisur?

Bärnu